

Er weiss, weshalb er morgens aufsteht

Golf Der 17-jährige Laszlo Streit aus Grafenried will mit dem Sport seinen Traum verwirklichen

Der 17-jährige Laszlo Streit aus dem 1000-Seelen-Dorf Grafenried macht sich auf, die Golfwelt zu erobern. Das Golfen ist seine Berufung, seine Passion. Sein grosser Traum ist es, den Sport zum Beruf zu machen und einmal das Masters in Augusta zu gewinnen. Dafür geht er einen ganz speziellen Weg.

MICHAEL LÜTHI

Im Jahr 2002 war Laszlo Streit mit seinem Grossvater in Irland in den Fischerferien. Weil das Wetter zum Angeln fast zu schön war, tummelten sich die beiden mehr auf dem Golfplatz, der direkt neben der Unterkunft lag. Und der damals 11-jährige war sofort hin und weg vom Sport mit Schläger und Ball. «Als er zurückkam, wollte er nur noch Golfen. Er hat von nichts anderem mehr gesprochen», erinnert sich Vater Guido Streit. Ein Jahr später trat er dem Golfclub Limpachtal, bei dem er immer noch Mitglied ist, bei. Seit Streit im Sommer 2007 die Sekundarschule abgeschlossen hat, spielt er nur noch Golf. Der Sport ist zu seinem Beruf geworden. «Er befindet sich zurzeit quasi in der Golfer-Lehre», sagt der Vater.

Seit mittlerweile einem Jahr ist Laszlo Streit in der Elite-Coaching Golf-Academy des renommierten Coachs John Walleit, der selber lange als Profispieler unterwegs war. Im Sommer (Mai bis September) trainiert der Mann aus Grafenried in der Academy-Basis im französischen Evian, das nur einen Steinwurf von der Schweizer Grenze entfernt liegt. Und im Winter (Dezember bis März) geht er down under nach Australien. «Ich will bis ganz nach vorne kommen. So ist es der beste Weg, wenn ich mich voll und ganz aufs Golfspielen konzentrieren kann», sagt der 17-jährige. In der Academy lernen die Golfer ihr Spiel kontinuierlich zu verbessern. Es geht darum, sich Schritt für Schritt zu steigern. Immer wieder wird am richtigen Schwung gefeilt, der stets verändert wird, bis

schliesslich das gewünschte Ergebnis erreicht wird. Der mentale Aspekt gehört genauso dazu. Streit vergleicht seine «Ausbildung» mit dem Bau eines Hauses. «Im Moment bin ich damit beschäftigt, mir ein gutes Fundament zu bauen.»

Der langfristige «Hausbau»

Die meisten Schweizer suchen den schnellen Erfolg. Es gibt einige Eidgenossen in Streits Alter, die bessere Resultate als er vorzuweisen haben. Aktuell ist der Grafenrieder die Nummer 6 der Schweizer Junioren. Zurück zu Streits Vergleich mit dem Haus: Während andere ihr Haus im Eiltempo bauen, braucht Streit halt etwas länger. Dafür soll das Haus dann stabiler sein und beim ersten Windstoss nicht gleich in sich zusammenfallen. Der Berner ist der einzige Schweizer in der Elite-Coaching Golf-Academy. «Das ist für mich der richtige Weg. Die Academy gibt mir sehr viel Vertrauen.» Im letzten Winter war er erstmals in Australien. Neun Stunden Training standen täglich auf dem Programm. Hinzu kamen drei Fitness-Einheiten pro Woche und auch einige Besuche am Strand. «Das war für mich eine ganz tolle Erfahrung.»

Der Neuntplatzierte der diesjährigen Amateur-Schweizer-Meisterschaften hat sein Handicap mittlerweile auf 2,5 hinuntergeschraubt. Vereinzelt durfte er in dieser Saison, die Ende des Monats zu Ende geht, mit der Nationalmannschaft an Turnieren teilnehmen. Laszlo Streits Weg ist ein spezieller. In der Schweiz kommt es selten vor, dass ein Schulabgänger keinen Beruf erlernt, sondern voll auf die Karte Sport setzt. Die Eltern stehen voll hinter Laszlos Projekt, einmal Golfprofi zu werden. «Es ist selten genug, dass jemand seine Passion findet. Das ist sein Weg und so lange er gut verläuft, sind wir mit dabei. Er kann auch mit 19 oder 20 Jahren noch einen Beruf lernen, sollte es mit dem Golfen nicht klappen.»

Rund 45 000 Franken kostet Laszlo Streits Karriere pro Jahr. «Im Moment sind es nur die Familie und Freunde, die dafür aufkommen», sagt Guido Streit. Bis Ende 2009 ist das Geld gesichert. «Wir schauen von Jahr zu Jahr.» Streit trainiert und arbeitet wie ein Verrückter, damit er seinem grossen Ziel näher kommt. «Ich möchte einmal das Masters in Augusta (wie Wimbledon im Tennis, Anm. d. Red.) gewinnen. Jeden Morgen, wenn ich aufstehe, weiss ich, dass ich dafür trainieren gehe.»



IMMER DAS MASTERS VOR AUGEN In Laszlo Streits Leben dreht sich alles nur ums Golfen. zvg

SPORTLER VON MORGEN

Jeden Samstag porträtieren wir ein hoffnungsvolles Talent aus der Region. Wir zeigen auf, was die jungen Sportler unternehmen, um bis ganz an die Spitze zu kommen.

Heute: Laszlo Streit (17), Golfspieler aus Grafenried.

Oberbuchsiten steigt viermal auf

Schiessen Kantonale Solothurner Mannschaftsmeisterschaften

Die Finalteilnehmer der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m und Pistole stehen nach den absolvierten Heimrunden fest.

In der Gewehr-Kategorie (Elite) erreichten die Freischützen Dornach mit 1525 Punkten das höchste Resultat der 4. Runde. In der Liga B2 sicherten sich in der vierten Runde die Militärschützen Oberbuchsiten Platz 1. Die Finals finden am 8. November in Balsthal statt.

In der Liga 1 und 2 gab es keine Änderungen an den Spitzen, ausser in der Liga 2, Gruppe 5. Hier wurde hart gekämpft und am Schluss konnte sich die SG Kyburg mit drei Punkten Vorsprung auf die punktgleichen Verfolger SG Bettlach und die Feldschützen Günsberg II an die Spitze setzen.

In der letzten Runde realisierten die Feldschützen Oberbuchsiten mit 763 Punkten ein ausgezeichnetes Höchstresultat.

An zweiter Stelle folgt mit ebenfalls guten 755 Zählern der Freie Schiessverein Gerlafingen. Aufsteigen wird mit 3016 Punkten Oberbuchsiten. Gerlafingen bleibt mit 2976 Punkten der undankbare zweite Platz.

Niederbuchsiten Junioren stark

Bei den Junioren hat sich bei den Rängen 1 bis 6 nichts mehr verändert. Die Finalisten liegen seit der ersten Runde souverän an der Spitze. Die letzte Runde wurde nochmals von den Junioren aus Niederbuchsiten mit 470 Punkten beherrscht. Auf Platz 2 figuriert, mit einem Rundenergebnis von 458 Punkten, die Equipe des RSV Aeschi.

Speziell aufgefallen ist, dass gleich vier Aufsteiger aus Oberbuchsiten stammen. In der Gewehr-Kategorie steigen Oberbuchsiten Militärschützen und Oberbuchsiten Feldschützen in eine höhere Liga auf, während bei den Pistolenschützen Oberbuchsiten Pistolenschützen I und II eine Liga höher kamen. (MK)

SERVICE

SCHIESSEN

Solothurner Schiesssportverband. Kantonale Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m/Pistole. 4. Runde. Elite Gewehr 300 m (1. Runde/2. Runde/3. Runde/4. Runde/Total). Liga A: 1. Dornach FrS (1530/1539/1522/1525) 6116. 2. Seewen FS (1524/1524/1526/1519) 6093. 3. Breitenbach SG (1532/1525/1512/1517) 6086. 4. Oekingen SG (1520/1519/1524/1521) 6084. 5. Kleinlützel SG (1521/1503/1527/1522) 6073. 6. Niederbuchsiten SV (1519/1521/1517/1509) 6066. 7. Aeschi RSV** (1499/1535/1503/1519) 6056. 8. Büsserach SG** (1514/1502/1517/1503) 6036. – Die sechs erstklassierten Mannschaften der A-Liga bestreiten den Final vom 8. November in Balsthal.

Liga B. Gruppe 1: 1. Nunningen FrS* (1523/1518/1512/1518) 6071. 2. Gerlafingen FS (1511/1511/1494/1514) 6030. 3. Hofstetten/Flüh SG (1496/1520/1521/1497) 6034. 4. Neuendorf FS (1510/1502/1504/1481) 5997. 5. Wolfwil FS (1489/1481/1475/1491) 5936. 6. Solothurn FVV (1464/1480/1477/1476) 5897. 7. Balsthal/Klus FrS** (1474/1468/1472/1477) 5891. 8. Riedholz SG** (1460/1475/1464/1491) 5890.

Liga 1. Gruppe 1: 1. Wangen b.Olten SG* (741/731/741/730) 2943. 2. Egerkingen SG (730/739/722/737) 2928. 3. Welschenrohr SV (733/726/733/724) 2916. 4. Wisen SG (721/737/730/723) 2911. 5. Boningen MS 2 (716/730/713/732) 2891. 6. Oberbuchsiten MS 2 (724/715/726/726) 2891. 7. Zullwil SG** (700/736/715/736) 2887. 8. Breitenbach SG 2** (709/697/719/703) 2828. – **Gruppe 2:** 1. Oberbuchsiten FS* (751/757/745/763) 3016. 2. Gerlafingen Freier Schiessverein (730/738/753/755) 2976. 3.

Dulliken Engelbergschützen (709/742/730/731) 2912. 4. Olten Freier Schiessverein (720/725/712/736) 2893. 5. Herbetswil SPS (729/716/721/713) 2879. 6. Balsthal SV 2 (711/726/712/711) 2860. 7. Olten Stadtschützen** (722/717/696/705) 2840. 8. Egerkingen SG 2** (692/662/692/706) 2752. – **Gruppe 3:** 1. Niedervil FS* (727/731/724/745) 2927. 2. Hägendorf-Rickenbach SG (725/720/734/746) 2925. 3. Beinwil SG (713/726/711/727) 2877. 4. Neuendorf FS 2 (726/720/710/716) 2872. 5. Biberist SG (703/721/718/705) 2847. 6. Kappel Schiessverein (711/677/714/727) 2829. 7. Seewen FS 2** (719/701/709/684) 2813. 8. Meltingen SG** (710/704/690/694) 2638. – **Gruppe 4:** 1. Laupersdorf SV* (732/736/724/734) 2926. 2. Aedermannsdorf SG 1 (730/724/722/747) 2923. 3. Ramiswil FS (730/712/712/737) 2891. 4. Kestenholz FS (638/656/635/659) 2588. – **Gruppe 5:** 1. Aeschi RSV 2 (704/736/728/711) 2879. 6. Matzendorf MS (719/726/717/710) 2872. 7. Oekingen SG 2** (726/715/706/703) 2850. 8. Walterswil FS 2** (703/722/703/0) 2128.

Liga 2. Gruppe 1: 1. Gerlafingen FS 2* (730/730/709/705) 2874. 2. Solothurn FVV 2 (721/705/711/705) 2848. 3. Büsserach SG 2 (709/716/718/705) 2848. 4. Wisen SG 2 (691/691/702/701) 2785. 5. Aedermannsdorf SG 2 (697/692/677/689) 2755. 6. Zuchwil SPS (669/703/686/694) 2752. 7. Balsthal SV 3** (679/690/687/684) 2740. – **Gruppe 2:** 1. Mühledorf SG* (728/717/715/721) 2881. 2. Lüterswil-Biezwil SG (725/684/730/724) 2863. 3. Obergerlafingen SG (700/699/707/701) 2807. 4. Bellach SG (705/687/705/696) 2793. 5. Dulliken Engelbergschützen 2 (686/696/713/681) 2776. 6. Beinwil SG 2 (696/670/685/597) 2648. 7. Dornach FS** (638/656/635/659) 2588. – **Gruppe 3:** 1. Grenchen Schiesssportverein Lauacher* (737/724/735/733) 2929. 2. Dornach FrS 2 (728/718/723/724) 2893. 3. Laupersdorf SV 2 (691/709/710/709) 2819. 4. Messen SG (719/690/693/702) 2804. 5. Hauenstein/Ifenthal SG (681/700/695/689) 2765. 6. Bolken FSgesellschaft (659/672/687/664) 2682. 7.

Selzach MS 2** (646/672/702/652) 2672. – **Gruppe 4:** 1. Luterbach SV* (716/709/715/715) 2855. 2. Lohn/Ammannsegg SG (702/714/711/717) 2844. 3. Hofstetten/Flüh SG 2 (704/709/712/705) 2830. 4. Schnottwil SG 2 (705/687/707/712) 2811. 5. Wolfwil MS (716/694/697/700) 2807. 6. Grenchen Schiesssportverein Lauacher 2 (700/679/686/709) 2774. 7. Härkingen MS** (683/675/691/696) 2745. – **Gruppe 5:** 1. Kyburg SG* (722/726/714/718) 2880. 2. Bettlach SG (713/724/708/732) 2877. 3. Günsberg FS 2 (709/728/727/713) 2877. 4. Gächwil-Gossliwil SG (715/705/706/706) 2832. 5. Welschenrohr SV 2 (676/659/680/685) 2700. 6. Oensingen SG (0/0/0/0) 0. – **Gruppe 6:** 1. Lüterkofen Standschützen* (709/716/726/735) 2886. 2. Deitingen SV (706/710/708/705) 2829. 3. Nunningen FS (702/716/694/702) 2814. 4. Fulenbach SG (718/702/683/697) 2800. 5. Grenchen MS (687/688/693/704) 2772. 6. Solothurn Stadtschützen (701/682/663/689) 2735. – **Gruppe 7:** 1. Balsthal/Klus FrS 2* (696/697/718/712) 2823. 2. Zuchwil FS (693/693/707/682) 2775. 3. Obererlisbach SG (692/698/690/675) 2755. 4. Biberist SG 2 (691/682/688/662) 2723. 5. Egerkingen SG 3 (646/690/682/685) 2703. 6. Walterswil FS 3 (686/689/687/0) 2062. – **Gruppe 8:** 1. Selzach MS* (721/731/727/721) 2900. 2. Niederbuchsiten SV 3 (434/442/442) 1318. 4. Lüterswil-Biezwil SG (449/428/438) 1315. 5. Günsberg FS (444/431/434) 1309. 6. Nunningen FS (419/433/439) 1291. 7. Solothurn FVV 2 (415/418/430) 1263. 8. Kyburg SG (412/432/417) 1261. 9. Solothurn FVV (407/419/423) 1249. 10. Olten VSG (431/415/395) 1241. 11. Hägendorf-Rickenbach/Wangen VSG (383/430/424) 1237. 12. Zuchwil SPS (393/410/418)

Junioren. Gewehr 300 m (1. Runde/2. Runde/3. Runde/Total): 1. Niederbuchsiten SV (455/466/470) 1391. 2. Aeschi RSV (449/458/458) 1365. 3. Mümliswil-Ramiswil/Holderbank VSG (434/442/442) 1318. 4. Lüterswil-Biezwil SG (449/428/438) 1315. 5. Günsberg FS (444/431/434) 1309. 6. Nunningen FS (419/433/439) 1291. 7. Solothurn FVV 2 (415/418/430) 1263. 8. Kyburg SG (412/432/417) 1261. 9. Solothurn FVV (407/419/423) 1249. 10. Olten VSG (431/415/395) 1241. 11. Hägendorf-Rickenbach/Wangen VSG (383/430/424) 1237. 12. Zuchwil SPS (393/410/418)

1221. 13. Dulliken Engelbergschützen (390/419/407) 1216. 14. Subingen SG (401/385/413) 1199. 15. Obererlisbach SG (403/385/409) 1197. 16. Oensingen SG (373/415/404) 1192. 17. Hägendorf-Rickenbach/Wangen VSG 2 (401/369/400) 1170. 18. Zuchwil SPS 2 (395/378/380) 1153. 19. Egerkingen SG (409/382/330) 1121. 20. Oensingen SG 2 (381/348/366) 1095. – Die 4 erstklassierten Mannschaften bestreiten den Final vom 8. November in Balsthal.

Pistole (1. Runde/2. Runde/3. Runde/4. Runde/ Total). Liga A: 1. Bärschwil/Grindel PS (479/478/461) 1893. 2. Olten PS (460/475/470/466) 1871. 3. Seewen PS (472/465/463/462) 1862. 4. Langendorf PS (463/460/457/470) 1850. 5. Büren Pistolensportclub** (459/468/457/465) 1849. 6. Bucheggberg Pistolensportclub 2** (447/447/445/459) 1798. – Die 4 erstklassierten Mannschaften der A-Liga bestreiten den Final vom 8. November in Balsthal.

Liga B. Gruppe 1: 1. Nunningen PS Gilgenberg* (450/455/460/450) 1815. 2. Bärschwil/Grindel PS 2 (451/458/458/448) 1815. 3. Olten PS 2 (446/445/435/446) 1772. 4. Langendorf PS 2 (445/444/432/431) 1752. 5. Aeschi Pistolensportclub** (433/431/430/443) 1737. 6. Bucheggberg Pistolensportclub** (445/444/256/0) 1145. – **Gruppe 2:** 1. Oberbuchsiten PS* (467/463/456/448) 1834. 2. Gerlafingen PC (439/457/442/450) 1788. 3. Schönenwerd Pistolensportclub (428/450/455/449) 1782. 4. Solothurn Stadtschützen (449/448/446/432) 1775. 5. Seewen PS 2** (430/440/436/438) 1744. 6. Aeschi Pistolensportclub 2** (400/420/392/413) 1625.

Liga 1. Gruppe 1: 1. Oberbuchsiten PS 2* (426/435/449/468) 1778. 2. Olten PS der Stadtschützen (425/450/443/442) 1760. 3. Nunningen PS Gilgenberg 2 (424/410/417/411) 1662. 4. Gerlafingen PC 2 (400/399/413/419) 1631. 5. Balsthal PS** (0/0/0/0) 0. 6. Trimbach PS** (0/0/0/0) 0.

*= Sieger/Aufsteiger
**= Absteiger